

Sicherheitspolitisches Forum Sachsen-Anhalt

Der Islam und seine Wirkung auf Europa – Herausforderungen für die Demokratie

Viele verwechseln heute die prinzipiell friedliche Weltreligion Islam mit ihren mehr als 1,4 Milliarden Gläubigen mit dem Islamismus, einer politischen Ideologie, die sich gegen Demokratie und Menschenrechte richtet. Und erst recht seit dem 11. September 2001 sowie weiteren Anschlägen durch Terroristen, die sich dem islamischen Glauben zurechnen, gerät der Islam unter Generalverdacht. Die Unsicherheit nimmt zu, die Angst vor weiteren Terroranschlägen wächst. Der Kampf gegen den internationalen Terrorismus ist sogar zum Hauptthema der Sicherheitspolitik geworden, zur Begründung der „Out-Of-Area“-Einsätze der Bundeswehr.

Aber nicht nur die Angst vor dem Terrorismus führt zu einer pauschalen Verurteilung des Islam, sondern auch die fehlende soziale Integration islamischer Migrantinnen und Migranten, deren für uns schwer verständliche Werte und Normen und die Furcht vor sozialen Spannungen wie etwa jüngst in Frankreich. „Der Islam ist gefährlich!“ titelte jüngst eine bekannte Wochenzeitschrift. Ein „Kampf der Kulturen“ in unserem Land würde aber nur Verlierer kennen. Eine offene, aufgeklärte Diskussion mit dem Islam und der differenzierende Umgang mit friedlichen und gewaltbereiten Menschen islamischen Glaubens sind notwendig.

Wir laden Sie herzlich ein, darüber mit Wissenschaftlern, Vertretern der Exekutive und mit Muslimen selbst ins Gespräch zu kommen.

Mittwoch, 03. Mai 2006, 18.00 - ca. 20.30 Uhr

Maritim Hotel

Otto-von-Guericke-Str. 87, Magdeburg
Tel.: 0391-59490

Programm

18.00 - 18.10 Uhr

Begrüßung

Joachim Schlütter, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Magdeburg

18.10 - 18.30 Uhr

Einführung

Der Islam als Herausforderung für Politik und Gesellschaft

Prof. Dr. Karl Peter Fritzsche, UNESCO-Lehrstuhl für
Menschenrechte, Otto-von-Guericke-Universität,
Magdeburg

18.30 - 19.00 Uhr

Diskussionsimpulse

Der islamische Terrorismus:

Gefahr für die Internationale Sicherheit?

Frank Hüttemann, Direktor des Landeskriminalamtes
Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Der Islam in Deutschland – Heute

Dr. Nadeem Elyas, Zentralrat der Muslime in
Deutschland, Köln

19.00 - ca. 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Gesprächsleitung:

Oberst a. D. Hans-Joachim Schaprian, Stolberg

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gespräche bei einem Imbiss fortzusetzen.

Bitte melden Sie sich per Post,
per Fax: 0391/568 76-15 oder per
E-mail: info.magdeburg@fes.de
bei der Friedrich-Ebert-Stiftung an.

An der Veranstaltung

Der Islam und seine Wirkung auf Europa – Herausforderungen für die Demokratie

Mittwoch, 03. Mai 2006, Beginn 18.00 Uhr

E

nehme ich teil:

Name, Vorname.

Straße.

PLZ/Ort.

Telefon.

Fax.

E-Mail